

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 1
--	------------	---------------	------

**Modulbeschreibungen**  
**der Speziellen Ordnungen für die Master-Studiengänge\***  
**des Fachbereichs 05 - Sprache, Literatur, Kultur**  
**- Gemeinsame Anlage 2 –**  
**vom 20.05.2009**

\* Diese Anlage regelt die Modulbeschreibungen für folgende Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Sprache, Literatur, Kultur:

1. [Sprache, Literatur, Kultur \(SLK\)](#)
2. [Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft \(MFKW\)](#)
3. [Modern Languages and Linguistics \(MLL\)](#)
4. [Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik \(NFF\)](#)
5. [Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik \(STFD\)](#)

sowie für diejenigen Hauptfächer, Nebenfächer und Studienelemente, die der FB 05 für Masterstudiengänge anderer Fachbereiche zur Verfügung stellt.

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 2
--	------------	---------------	------

	Beschluss	Betrifft	In-Kraft-Treten
1. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 24.06.2009	Anglistik	Wintersemester 2009/10
2. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 19.10.2011 FBR: 02.05.2012	Anglistik Germanistik	Sommersemester 2013
3. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 15.12.2012	Germanistik	Wintersemester 2013/14
4. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 05.02.2014	Germanistik	Wintersemester 2014/15

## Inhaltsverzeichnis

<b>2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer.....</b>	<b>3</b>
<b>2.2.1. Studienbereich Sprache .....</b>	<b>3</b>
Texttheorie und Textgrammatik .....	3
Textproduktion und Schreibforschung .....	5
Ausgewählte Themen der Textlinguistik.....	7
Texte und Medien.....	8
Textqualität und Textbewertung .....	9
<b>2. Studienbereich Literatur .....</b>	<b>10</b>
Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft.....	10
Geschichte der Literatur(en).....	12
Kulturelle Praxis .....	14
Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur.....	16
Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur.....	18
Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter .....	19
Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit .....	21
Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft .....	23
Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft .....	25
<b>3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache .....</b>	<b>27</b>
Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung.....	27
Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen.....	29
Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb.....	31
Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung .....	33
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache .....	34
<b>4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik .....</b>	<b>35</b>
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie.....	35
Anwendungen und Systeme .....	37
Text- und Korpustechnologie.....	39
Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie .....	41
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie .....	42
<b>5. Studienbereich Komparatistik.....</b>	<b>43</b>
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze .....	43
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte .....	45
<b>6. Bereichsübergreifende Module .....</b>	<b>47</b>
Thesis-Modul Linguistik .....	47
Thesis-Modul Literaturwissenschaft.....	48

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 3
---	------------	---------------	------

## 2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer

### 2.2.1. Studienbereich Sprache

<b>5-GER-M-TThuTGr</b>		<b>Texttheorie und Textgrammatik</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Texttheorie und Textgrammatik</i>		
Modulcode		05-GER-M-TThuTGr		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Hennig		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen theoretische und methodische Konzepte der Texttheorie und Textgrammatik kennen und sie bei der Analyse von gegenwartssprachlichen und historischen Texten anwenden können. Die Studierenden sollen insbesondere Prinzipien und Aufbau gängiger Texttheorien kennen und diese in Bezug auf Probleme der Modellierung des Aufbaus von Texten und der Textkompetenz in ihrer Reichweite vergleichend bewerten können. Sie sollen Zusammenhänge zwischen grammatischer Textgestaltung und pragmatischen sowie variationslinguistischen Bedingungen der Textproduktion systematisch erkennen und erläutern können. Sie sollen die wichtigsten Organisationsprinzipien von Texten und deren Zusammenwirken kennen sowie die Funktion sprachlicher Mittel für den Aufbau textueller Strukturen beschreiben können. Dabei sollen sie Linearisierungsprobleme (Vertextungsstrategien, Sequenzierungsalternativen, Zusammenhang zwischen hierarchischen und linearen Strukturen) erkennen und beschreiben können. Die Studierenden sollen Probleme der Textsortenforschung kennen (z.B. Methoden der Textsortenklassifikation, der Textsortengeschichte). Schließlich sollen die Studierenden Methoden der linguistischen Textanalyse anwenden und deren Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Texttheorien beschreiben können.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– allgemeiner Überblick über das Gebiet der Textlinguistik</li> <li>– strukturelle, kognitive, funktionale bzw. handlungstheoretische Texttheorien, Theorievergleich</li> <li>– Organisationsprinzipien von Texten (z.B. lokale und globale Sequenzierung, Themenstruktur und Themenentfaltung, Wissensaufbau)</li> <li>– sprachliche Mittel der Textorganisation (z.B. grammatische und lexikalische Mittel der Satzverknüpfung, der Koreferenz und der Themenentfaltung)</li> <li>– Korrelationen zwischen grammatischen Mitteln der Textorganisation und pragmatischen und variationslinguistischen Bedingungen der Textorganisation</li> <li>– Methoden der Textanalyse und der Textstrukturierung (synchron und diachron)</li> <li>– korpuslinguistische Methoden der Textanalyse</li> <li>– Textsorten (Klassifikation, Textsortenspezifik der Textorganisation, textsortenspezifische Qualitätskriterien für Texte, Textsortengeschichte).</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 4
--	------------	---------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer: 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 5
--	------------	---------------	------

<b>05-GER-M-TextProd</b>	<b>Textproduktion und Schreibforschung</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Textproduktion und Schreibforschung</i>		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
Modulcode	05-GER-M-TextProd		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Feilke		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-TThuTLing		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– die sprachtheoretischen Grundlagen textproduktionsorientierter Sprachbegriffe kennen lernen</li> <li>– die Rolle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit für die Struktur und Produktion/Rezeption von Texten verstehen</li> <li>– ausgewählte Methoden der Textproduktionsforschung kennen lernen und anwenden können</li> <li>– in der Lage sein, Schreibprozesse mit Hilfe verschiedener Modelle in ihre Komponenten zu zerlegen und komponentenbezogen zu optimieren</li> <li>– Modelle der Entwicklung von Textkompetenzen kennen, Ursachen von Schreibschwierigkeiten kennen und auf Schreibprozesse beziehen können</li> <li>– Systeme computerunterstützten Schreibens kennen lernen und nutzen können</li> <li>– die engen Beziehungen zwischen (professionellen) Handlungsfeldern/Domänen und spezifischen Texterwartungen und Normen verstehen</li> <li>– die Textproduktion in einem Handlungsfeld professionellen Schreibens modellhaft erfassen, analysieren und vermitteln können</li> <li>– auf dieser Grundlage Vorschläge zur Optimierung der Infrastruktur von Schreibumgebungen entwickeln und begründen können</li> </ul>		
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachtheorie und Theorie der Textproduktion</li> <li>– Schrift, Schreiben und Schriftlichkeit</li> <li>– Modelle der Textproduktion, Schreibprozessmodelle</li> <li>– Methoden der Schreibforschung: Produkt- und Prozessanalysen</li> <li>– Psycholinguistik der Textproduktion, Schreibschwierigkeiten</li> <li>– Computergestütztes Schreiben</li> <li>– aufgabenbezogene Analyse von Schreibkontexten in exemplarischen Tätigkeitsfeldern</li> <li>– Konzeption und Optimierung der Infrastruktur professionellen Schreibens</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 6
--	------------	---------------	------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 7
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextLing		Ausgewählte Themen der Textlinguistik		10 CP
Modulbezeichnung		Ausgewählte Themen der Textlinguistik		
Modulcode		05-GER-M-TextLing		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach), 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Voeste		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-TThuTGr		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen an ausgewählten Themen ihr textlinguistisches Wissen erweitern, vertiefen und in Textanalysen empirisch anwenden. Dabei sollen u.a. folgende Fähigkeiten vertieft werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Analyse der funktionalen, medialen und historischen Bedeutung von Texten</li> <li>- die Bestimmung des textsituativen Rahmens (Kommunikationsbereiche/Handlungsbereiche)</li> <li>- die Berücksichtigung soziopragmatischer Parameter</li> <li>- die Reichweite texttypologischer Konzeptionen (z.B. Prototypikalität, taxonomische Verfahren)</li> <li>- die Analyse textgrammatischer und historischer Besonderheiten</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende Behandlung von ausgewählten Texttheorien</li> <li>- Anwendung von Methoden der linguistischen Textanalyse an ausgewählten Beispielen, auch in historischer Perspektive</li> <li>- Vergleich von Textsorten, ihren formalen Organisationsprinzipien und ihrer funktionalen Bedeutung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer: 2 Semester 1. Modulsemester: Seminar A1 (im SoSe), 2. Modulsemester: Seminar A2 (im WiSe)		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 8
--	------------	---------------	------

<b>05-GER-M-TextMed</b>		<b>Texte und Medien</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Texte und Medien</i>		
Modulcode		05-GER-M-TextMed		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Gloning		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– theoretisch fundiert die Medienspezifik von Textstrukturen und Textverwendungen beschreiben können sowie die Formen und das kommunikative Potenzial der Verwendung von Bildern und Tönen sowie von Text-Bild-Verbindungen in unterschiedlichen Medien kennen und reflektieren können;</li> <li>– Bildarten und Formen der Bildverwendung kennen und in der Lage sein, Text-Bild-Zusammenhänge unter funktionalem Gesichtspunkt zu analysieren und herzustellen. Sie sollen Formen der Medienintegration kennen und mit medienspezifischen Kommunikationsproblemen vertraut sein;</li> <li>– für ausgewählte mediale Textsorten Gestaltungsprinzipien (z.B. Modularisierung und Textdesign) und einschlägige Qualitätskriterien (Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Usability) kennen und anwenden können;</li> <li>– grundlegende Methoden der Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse für Medienprodukte kennen und exemplarisch anwenden können;</li> <li>– exemplarisch die historische Dimension der Entwicklung von medienspezifischen Kommunikationsformen und Produktarten beschreiben können.</li> </ul>			
	Modul Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texttheorie, Text-Bild-Theorie und Medientheorie</li> <li>– mediale Textsorten (z.B. Zeitungsberichte, Online-Nachrichten, technische Dokumentation, Werbungstexte in unterschiedlichen Medien, Informations- und Lehrmaterialien, Präsentationen, Hypertextsorten)</li> <li>– Text-Bildzusammenhänge in unterschiedlichen Medien und Textsorten</li> <li>– medien- und textsortenspezifische Gestaltungsprinzipien und Qualitätskriterien, medienspezifische Kommunikationsprobleme</li> <li>– Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse</li> <li>– historischer Wandel medienspezifischer Kommunikationsformen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar; A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester), Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 9
---	------------	---------------	------

<b>05-GER-M-TextQual</b>		<b>Textqualität und Textbewertung</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Textqualität und Textbewertung</i>		
Modulcode		05-GER-M-TextQual		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lehnen		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– die linguistische Forschung zu Textqualitäten im Kontext der rhetorischen, grammatischen und ästhetischen Tradition verstehen und verorten können</li> <li>– erkennen, wie Textqualitäten relativ zu kultur- und domänentypischen Werten und Normen und entsprechenden Zielen der Kommunikation zu bestimmen sind</li> <li>– Einsicht in die Konventionsgebundenheit und Sortenspezifität textbezogener Qualitätsmaßstäbe gewinnen</li> <li>– Modelle des Textverstehens, der neueren Textrezeptions-, und Verständlichkeitsforschung kennen</li> <li>– linguistische Kriterien für die Bestimmung von Textqualitäten entwickeln und begründen können</li> <li>– Empirische Methoden zur Messung von Textqualitäten bzw. Textproduktionsleistungen kennen und anwenden können</li> <li>– Texte kriteriengestützt analysieren, bewerten und zielentsprechend optimieren können</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschungsgeschichte, Rhetorische Tradition</li> <li>– Textrezeptionsforschung</li> <li>– Textqualitäten: Werte, Normen und Zielkonflikte</li> <li>– Domänenspezifität von Textqualitäten</li> <li>– Sortenspezifität von Textqualitäten</li> <li>– Forschungsmethoden zur Messung von Textqualitäten</li> <li>– Informationsstruktur und Textstrukturen</li> <li>– Psycholinguistik der Textverständlichkeit</li> <li>– Ästhetische Textqualitäten, Empirische Stilistik</li> <li>– Textoptimierung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar; A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 10
--	------------	---------------	-------

## 2. Studienbereich Literatur

05-GER-M-MethLit		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft</i>		
Modulcode		05-GER-M-MethLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Jacob		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	<p>Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literaturwissenschaftliche Theorien wie z.B. Theorie der literarischen Kommunikation, des Textes, der literarischen Übersetzung, des Diskurses, der Medien, fiktiver/imaginärer Welten, literaturwissenschaftliche Kulturanthropologie kritisch zu durchdenken und anzuwenden;</li> <li>– theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism zu reflektieren und anzuwenden;</li> <li>– das Erkenntnispotential der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik für die Analyse literarischer Texte fruchtbar zu machen;</li> <li>– interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen;</li> <li>– die medialen und intermedialen Bedingungen und Möglichkeiten (z. B. Oralität, Skripturalität, Biliteralität, Internet) zu erfassen;</li> <li>– Literatur als ein „Polysystem von Literatur“ zu erkennen, d. h. die Vielfalt der deutschen Literatur in ihrer Entstehung und Funktionalität (z. B. identitätsstiftende Funktion der höfischen Literatur, der konfessionellen Literatur, der Mundartliteratur, der Exilliteratur, der deutsch-jüdischen Literatur, der DDR-Literatur, der Migrationsliteratur, der Gender-Literatur, der rumäniendeutschen Literatur) untersuchen zu können.</li> </ul>			
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kritische Analyse literaturwissenschaftlicher Theorien, ihrer erkenntnistheoretischen Voraussetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen;</li> <li>– Reflexion des Verhältnisses von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis;</li> <li>– Analyse der Methodik literaturwissenschaftlicher Interpretation und Argumentation an Beispielen;</li> <li>– Analyse von Basistexten der Ästhetik, Rhetorik und Poetik;</li> <li>– Analyse der Medialität und Intermedialität von Literatur;</li> <li>– Erarbeitung einer Theorie der „Vielfalt der deutschen Literatur“, d. h. der deutschen Literatur als einer Einheit sprachlich, regional, national, funktional differenzierter Literaturen einschließlich der übersetzten Literatur.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 11
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 12
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-GesLit</b>	<b>Geschichte der Literatur(en)</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Geschichte der Literatur(en)</i>		
Modulcode	05-GER-M-GesLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester (HF, NF), 3. Semester (SE)		
Modulverantwortliche/r	Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenzen in der Analyse und Interpretation literarischer Werke in ihrem jeweiligen historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Kontext erwerben;</li> <li>– befähigt werden, die an der Literaturgeschichte geschärfte Analyseverfahren auch auf Gegenwartstexte zu übertragen;</li> <li>– an Texten verschiedener Gattungen Formen und Strategien der Publikumslenkung oder Identitätsstiftung erkennen können;</li> <li>– ein fundiertes Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur(en) seit Beginn der deutschsprachigen Schriftlichkeit im 8. Jahrhundert erhalten;</li> <li>– literaturwissenschaftliche und -historische Kenntnisse in den Bereichen Intertextualität, Komparatistik, Biliteralität, Intermedialität und Kulturwissenschaft erwerben;</li> <li>– Einblicke in historische Theorien und Praktiken literarischer Übersetzung erlangen;</li> <li>– die historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen von Literaturinterpretationen kritisch betrachten können.</li> </ul>		
	Modulinhalt <ul style="list-style-type: none"> <li>– Problematisierungen der historischen Alternative von Übersetzung und Eigenproduktion;</li> <li>– Biliteralität und ihre Bedingungen;</li> <li>– verschiedensprachige (z.B. lateinische, jiddische) Literatur(en) in den deutschsprachigen Ländern und ihr Bezug zu Zielgruppe und Kontext;</li> <li>– deutsche Literatur außerhalb der deutschsprachigen Länder (z.B. Exilliteratur);</li> <li>– Literatur in den unterschiedlichen deutschsprachigen Ländern (z.B. DDR-Literatur, österreichische Literatur);</li> <li>– Literatur(en) einzelner Kommunikations- und Erfahrungsgemeinschaften (Regionalliteratur, Gettoliteratur, Minderheitenliteratur, Elitenliteratur, Kinder- und Jugendliteratur);</li> <li>– Interferenzen zwischen der Literatur und den Medien sowie Formen der Intermedialität.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 13
--	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 14
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-KultPrax</b>		<b>Kulturelle Praxis</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Kulturelle Praxis</i>		
Modulcode		05-GER-M-KultPrax		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Ehlers		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenzen in literarischer Kultur erwerben, insbesondere praktische Kompetenzen für literarische/ kulturelle Berufsfelder, wie Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Messen, Museum, Ausstellungen Öffentlichkeitsarbeit,</li> <li>– Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur und szenischen Darstellungsformen in verschiedenen Lehr-/Lernzusammenhängen von Schule, Universität, Erwachsenenbildung erwerben,</li> <li>– Literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Feldern der Erzeugung, Vermittlung und Rezeption von Literatur sowie der literarischen Sozialisation anwenden können,</li> <li>– Spezifische, medienübergreifende Schreibverfahren und Erzählstrategien, die kulturelle literale Praktiken konstituieren, erfassen und funktional bewerten können, z. B. alltagskulturelle Formen von Phantastik, Dynamik kultureller Vorstellungswelten (Metaphorik),</li> <li>– Einsicht in Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Verfilmungen) und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Hörspiel u.a.) erlangen,</li> <li>– die spezifischen Funktionen der Vielfalt deutschsprachiger Literatur untersuchen können (z. B. identitätsstiftende Funktion von Migrationsliteratur).</li> </ul>			
	Modul Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Literatur-/Literaturvermittlungstheorien</li> <li>– Institutionen einer literarischen Kultur</li> <li>– Kulturelle Praktiken und Anforderungen in gesellschaftlichen Einrichtungen, insbesondere in Berufsfeldern der Erzeugung, Aneignung und Vermittlung von Einzelliteraturen</li> <li>– Praxisbezogene Projekte</li> <li>– Sozialisations-/Kulturalisationsprozesse</li> <li>– Kanonisierungsprozesse</li> <li>– Erzählerische, dramatische Formen sowie poetische Mittel in Praxisfeldern</li> <li>– Performativität</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 15
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 16
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-LituZG-1</b>		<b>Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur</i>		
Modulcode		05-GER-M-LituZG-1		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Wirth		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte beschreiben;</li> <li>– Kompetenzen bei der Abgrenzung/Definition von Gattungen und Epochen erwerben;</li> <li>– einen fundierten Überblick über das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert erwerben;</li> <li>– Kompetenzen bei der Interpretation literarischer Texte erwerben, in denen zeitgeschichtliche Themen / Bezüge wesentlich sind;</li> <li>– Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutsche Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse reagiert und eingewirkt hat.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zur Gedächtnis- und Speicherfunktion von Literatur, zu Literatur als Archiv und als Medium öffentlicher Kritik, zu Gattungstheorien, zu Kanonisierungsprozessen);</li> <li>– deutschsprachige Kriegsliteratur (v.a. zu beiden Weltkriegen);</li> <li>– deutschsprachige Exilliteratur aus unterschiedlichen Regionen (z.B. Frankreich, England, USA) und Zeiträumen;</li> <li>– deutschsprachige Holocaustliteratur (Texte vor und nach 1945);</li> <li>– deutschsprachige Nachkriegsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. BRD, DDR, Österreich, Schweiz) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen (Erfahrung mit totalitären Systemen, deutsche Teilung, Vergangenheitspolitik etc.)</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester		



Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 17
--	------------	---------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 18
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-LituZG-2</b>		<b>Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur</i>		
Modulcode		05-GER-M-LituZG-2		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Wirth		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-LituZG-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte für die Gegenwartsliteratur beschreiben;</li> <li>– einen fundierten Überblick über die regionale, formale und thematische Vielfalt deutschsprachiger Gegenwartsliteratur erwerben;</li> <li>– mit Vermittlungsprozessen von Gegenwartsliteratur vertraut werden;</li> <li>– Kompetenzen bei der Interpretation von Gegenwartsliteratur erwerben, in denen zeitgeschichtliche und politische Themen / Bezüge wesentlich sind;</li> <li>– Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutschsprachige Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse seit 1989 reagiert und eingewirkt hat.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zu ‚Schreibweisen‘, zu Funktionen und Institutionen von Literatur, zu Vermittlungsinstanzen)</li> <li>– deutschsprachige Gegenwartsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz), formalen Varianz (u.a. Popliteratur, Internetliteratur) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen und politischen Themen (u.a. ‚Wende‘, Migration, sozialer Wandel, nationale Identitäten)</li> </ul>			
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 19
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-GerMed-1</b>		<b>Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur &amp; Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur &amp; Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter</i>		
Modulcode		05-GER-M-GerMed-1		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft [05-GER-M-MethLit], Geschichte der Literatur(en) [05-GER-M-GesLit]; nachgewiesene Kenntnisse des Mittelhochdeutschen.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alt- und frühmittelhochdeutsche Texte übersetzen und sprachlich kommentieren können;</li> <li>- den Medienwandel von der Oralität zur Skriptualität und die Interferenzen zwischen lateinischer und deutscher Literatur reflektieren können;</li> <li>- Handschriften lesen und interpretieren können;</li> <li>- einen Überblick über die Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur besitzen;</li> <li>- literarische Zeugnisse des Früh- und Hochmittelalters historisch kontextualisieren können.</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Im Modul werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Sprachgeschichte vom Germanischen bis zum Mittelhochdeutschen</li> <li>- historische Grammatik</li> <li>- Skriptographie und Kodikologie, Handschriftenherstellung</li> <li>- Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur</li> <li>- Oralität vs. Skripturalität</li> <li>- Grenzüberschneidungen zwischen pragmatischer und epischer Literatur</li> <li>- Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur</li> <li>- Kloster und Hof als Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion</li> <li>- Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar A1, Seminar A2 (Mittelhochdeutsch)		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Die Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 20
--	------------	---------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 21
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-GerMed-2</b>	<b>Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit</i>		
Modulcode	05-GER-M-GerMed-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen	Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Sprache & Literatur von den Anfängen bis zum Hochmittelalter [05-GER-M-GerMed-1]		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte verschiedener Regionen übersetzen und sprachlich kommentieren;</li> <li>– sprachliche Eigenheiten des Deutschen verschiedener Sprachstufen und Dialektgebiete mit Bezug auf die Sprach- und Kulturgeschichte herleiten;</li> <li>– die Bedingungen sprachlicher Veränderungen und des Bedeutungswandels an Beispielen erörtern;</li> <li>– einen Überblick über die Geschichte und die Vielfalt der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen deutschen Literatur besitzen und die Eigenarten der regionalen Literatur des Mittelalters erklären;</li> <li>– an Originalen bzw. Digitalisaten von Originalen (Handschriften und Frühdrucken) arbeiten;</li> <li>– die Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Handschrift vs. Druck) und Intermedialität von älteren Texten (Dramatisierung, Prosaisierung u.a.) reflektieren;</li> <li>– den Einfluss von Mäzenatentum, Religion und Politik auf die Literatur des Mittelalters abschätzen.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Im Modul werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dt. Sprachgeschichte vom Mittelhochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen</li> <li>– historische Dialektologie des Deutschen</li> <li>– Grammatik und Syntax des Mittel- und Frühneuhochdeutschen</li> <li>– historische Semantik</li> <li>– Medienwandel von der Handschrift zum Druck</li> <li>– Konkurrenz zwischen Vers und Prosa im Spätmittelalter</li> <li>– Text-Bild-Beziehungen in Mittelalter und Früher Neuzeit</li> <li>– Geschichte der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen deutschen Literatur, insbesondere der Regionalliteratur</li> <li>– Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur</li> <li>– Hof, Kloster, Stadt, Universität als literarische Institutionen</li> <li>– Performanz und Medialität</li> <li>– Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar A1 Seminar A2		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 22
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Die Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 23
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-LitKM-1</b>	<b>Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft</i>		
Modulcode	05-GER-M-LitKM-1		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gansel		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Kenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen,</li> <li>– die Kompetenz ausbauen, kulturelle Phänomene und Äußerungsformen in einem literaturwissenschaftlich-systematischen und allgemein-literaturtheoretischen Zusammenhang zu reflektieren und zu präsentieren,</li> <li>– die Fähigkeit weiter ausprägen, literarische Texte unter kulturwissenschaftlicher und kulturgeschichtlicher Perspektive zu analysieren und in Beziehung zu den jeweiligen Medien zu setzen,</li> <li>– Anhand ausgewählter Texte und Varietäten der deutschsprachigen Literatur (auch der Kinder- und Jugendliteratur) die Fähigkeit vertiefen, diese auf der Grundlage von kultur- und medienwissenschaftlichen Methoden in ihren Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhängen zu erschließen. Dabei gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, historisch-systematisch eine selbständige und kritische Auseinandersetzung mit Texten als kulturellen Äußerungen zu führen.</li> </ul>		
	Modul Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Diskussion von theorie- und problemgeschichtlichen Zusammenhängen, in denen Kultur als ‚Textualität‘ und ‚Medialität‘ reflektiert wird.</li> <li>– Im Rahmen des Moduls wird untersucht, in welchem Maße ‚Literaturgeschichte als Kulturgeschichte‘ zu verstehen und zu beschreiben ist. In Verbindung damit wird danach gefragt, welchen Stellenwert eine Sozial-, Mentalitäts- oder Wissenschaftsgeschichte für das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis sowie die Klärung des Zusammenhangs von Literatur und Kultur haben.</li> <li>– Auseinandersetzung mit der Rolle von kulturanthropologischen Fragestellungen, von Gender, Ethnizität, Kognitions- und Evolutionstheorie bzw. -psychologie für den Umgang mit Literatur. In diesem Rahmen werden Grenzbereiche zwischen menschlicher Natur und Kultur in ihrer Bedeutung für Literatur geprüft.</li> <li>– Analyse ausgewählter literarischer Texte (auch aus der KJL) unter kultur- und medienwissenschaftlicher bzw. didaktischer Perspektive.</li> <li>– Untersuchung der kulturellen Funktion von Texten im ‚Handlungssystem Literatur‘ wie des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 24
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 25
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-LitKM-2</b>		<b>Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft</i>		
Modulcode		05-GER-M-LitKM-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Gansel		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-LitKM-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Erkenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen;</li> <li>– die Kompetenz erwerben, unterschiedliche medienwissenschaftliche und medienkulturelle Forschungs- und Theorieansätze literaturwissenschaftlich zu reflektieren. Dabei vertiefen Sie die Fähigkeit, eine Analyse ausgewählter medialisierter Formen von Literatur vorzunehmen;</li> <li>– in die Lage versetzt werden, medientheoretische und mediengeschichtliche Fragestellungen in größere literatur- wie kulturtheoretische Zusammenhänge einzuordnen. In Verbindung damit bilden sie spezifische medienanalytische, medientheoretische und medienhistorische Kenntnisse aus;</li> <li>– die Kompetenz entwickeln, die Medialität von Literatur, die Ästhetik unterschiedlicher Medien sowie intermediale Zusammenhänge historisch und systematisch einzuordnen;</li> <li>– Fähigkeiten und Fertigkeiten der Medienanalyse exemplarisch einüben und präzisieren. Auf diese Weise gelingt es den Studierenden, das Verhältnis von Literatur und anderen Medien sowie die wechselseitig erfolgende Einflussnahme kompetent zu reflektieren und zu analysieren;</li> <li>– Formen des Umgangs mit Texten u.a. im Medium Hörfunk, TV, Film, Internet und in der Werbung analysieren und kritisch reflektieren.</li> </ul>			
	Das Modul vermittelt ein kategoriales Verständnis für den historischen wie kulturellen Wandel im Verhältnis von Literatur und Medien. Folgende Aspekte stehen im Zentrum: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gefragt wird nach dem Verhältnis von Literatur zu anderen Medien (Intermedialität). Dies betrifft vor allem Fotografie, Rundfunk, Telefon, Film, Fernsehen, aber auch die Werbung sowie neuere digitale Technologien.</li> <li>– Die Auseinandersetzung mit Aspekten der Mediengeschichte auch unter medienkulturwissenschaftlicher Perspektive ist verbunden mit der Untersuchung von Kommunikationsformen und Medientypen im Kontext verschiedener Literaturen und Kulturen. In Verbindung damit werden jeweils Fragen nach der spezifischen Ästhetik unterschiedlicher Medien diskutiert und ihr Verhältnis zur Literatur geklärt.</li> <li>– Einen hervorgehobenen Stellenwert unter dem Blickwinkel der ‚Literaturvermittlung in den Medien‘ gewinnt die Analyse von Literaturverfilmungen. Darüber hinaus geht es um die Auseinandersetzung mit anderen medialisierten Formen von Literatur. Dies betrifft u.a. die Rolle von literarischen Texten auf dem Theater, im Hörfunkfeuilleton, dem Fernsehen oder im Museum sowie neuere Formen der Internetliteratur (u.a. Blogs).</li> </ul> Fragen der Mediensozialisation werden unter Berücksichtigung von Problemen des Lesens im Rahmen der Medienkonkurrenz diskutiert.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 26
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 27
--	------------	---------------	-------

### 3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache

<b>05-GER-M-DaF-1</b>	<b>Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung</i>	
Modulcode	05-GER-M-DaF-1	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r	Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studenten sollen zielgruppenangemessen <ul style="list-style-type: none"> <li>– grammatische Phänomene des Deutschen vermitteln können,</li> <li>– Aussprache und Wortschatz des Deutschen vermitteln können,</li> <li>– den Einsatz literarischer und anderer Texte einschätzen können,</li> <li>– verschiedene Landeskundekonzeptionen (Realienkunde, kommunikative Landeskunde, interkulturelle Landeskunde) für unterschiedliche Lernkontexte adaptieren können,</li> <li>– kulturspezifische Aspekte von Textproduktion und Textrezeption bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen können,</li> <li>– fachsprachlichen Unterricht vorbereiten können,</li> <li>– die Vielfalt von geschlossenen und offenen Übungs- und Aufgabenformen für die Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung einsetzen können,</li> <li>– in didaktischen Großformen Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung integrieren können.</li> </ul>	
Modulinhalte	Das Lehren und Lernen des Deutschen als Fremdsprache bezogen auf die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aussprache des Deutschen</li> <li>– Wortschatz des Deutschen</li> <li>– Grammatik des Deutschen</li> <li>– Spezifika deutschsprachiger Texte</li> <li>– literarische Texte im DaF-Unterricht</li> <li>– Landeskunde aus realienkundlicher, kommunikativer und interkultureller Sicht</li> <li>– Fachsprachenunterricht</li> <li>– Projektarbeit zur Integration von Sprach- und Landeskundeerwerb</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	90

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 28
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur.  <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 29
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-DaF-2</b>	<b>Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaF-2		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL/ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studenten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Überblick über die Teilgebiete des Faches Deutsch als Fremdsprache und deren Zusammenhang haben,</li> <li>– vertieftes Wissen über die Fertigkeiten und die sprachlichen und kulturellen Lerngegenstände haben,</li> <li>– Lehrwerke in zielgruppenangemessener Weise analysieren und im Hinblick auf ihre Verwendungsmöglichkeit einschätzen können,</li> <li>– Fehlerkorrekturen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit einschätzen können,</li> <li>– grundlegende Kenntnisse der Theorie des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb, Bilingualismus) auf verschiedene Lehr- und Lernkontexte anwenden können,</li> <li>– das Verhältnis von gesteuertem und natürlichem Spracherwerb in Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums einschätzen und produktiv nutzbar machen können,</li> <li>– psycholinguistische Erkenntnisse zum Wortschatzerwerb, zum Leseverstehen usw. im Hinblick auf konkrete Lehr-Lernsituationen interpretieren können.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fertigkeiten</li> <li>– Lehrmaterial für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Lehrmaterialanalyse</li> <li>– Fehler und Korrektur</li> <li>– Lernvariablen (Alter, Motivation, Einstellungen usw.)</li> <li>– Bedeutung bereits erworbener Sprachen für das Lernen des Deutschen als Fremdsprache</li> <li>– Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs</li> <li>– Psycholinguistik des Lesens</li> <li>– mentales Lexikon</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	<p>Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.</p>	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 30
--	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 31
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-DaFDig</b>		<b>Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb</i>		
Modulcode		05-GER-M-DaFDig		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Leistungen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien beim Fremdsprachenlernen einschätzen können,</li> <li>– lehrwerkbegleitende und lehrwerkunabhängige Lernsoftware im Hinblick auf ihren Zielgruppenbezug einordnen können,</li> <li>– die Leistungsfähigkeit von digitalen Kommunikationskanälen für kooperative Lernformen einschätzen können, sowohl bezogen auf Gruppenkooperationen wie Klassenkorrespondenzen als auch auf individualisierte Lernprozesse wie beim Tandemlernen,</li> <li>– das Potential der digitalen Medien für Fernlernkontexte einschätzen können,</li> <li>– die Rolle von E-Learning und Blended Learning für das Fremdsprachenlernen einschätzen können,</li> <li>– die Veränderungen der Lehrer- und Tutorrolle in digitalen Lernszenarien einschätzen können,</li> <li>– die Besonderheiten der digitalen Textproduktion für das Fremdsprachenlernen nutzbar machen,</li> <li>– die Vor- und Nachteile von Lernplattformen für das Fremdsprachenlernen einschätzen und begründete Auswahlentscheidungen treffen können,</li> <li>– auf elementarer Ebene mit Hilfe von Autorenprogrammen digitales Lernmaterial produzieren können.</li> </ul>			
	Modul Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Online-Tutorierung</li> <li>– digitales Lehrmaterial als Begleitung von Print-Lehrmaterial</li> <li>– selbständiges digitales Lehrmaterial</li> <li>– E-Learning und Blended Learning</li> <li>– animierte Grammatikdarstellung</li> <li>– Spezifika digitaler Übungen und Aufgaben für die in Modul DaF II behandelten Aspekte der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</li> <li>– Lernertexte als Ausgangspunkt für Lernertexte</li> <li>– bildungspolitische Folgen der Digitalisierung des Fremdsprachenlernens</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 32
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester: A2
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 33
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-DaFPro</b>		<b>Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</i>	
Modulcode		05-GER-M-DaFPro	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-DaF-1, 05-GER-M-DaF-2	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ein Projekt eigenständig planen und durchführen können,</li> <li>– die Projektergebnisse eigenständig auf professionellem Standard darstellen und kritisch reflektieren können,</li> <li>– sich für ausgewählte Teilbereiche vertiefte Kenntnisse aneignen können,</li> <li>– sich berufsfeldbezogen qualifiziert haben.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendung und Vertiefung der im Modul DaF II erworbenen Kenntnisse, (wo möglich in Kombination mit den im Modul DaF III erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen),</li> <li>– Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen,</li> <li>– Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit,</li> <li>– je nach gewähltem Gegenstand Methoden des Umgangs mit größeren Datenmengen und/oder komplexen Lehr-Lernszenarien,</li> <li>– Reflektion des eigenen Arbeitsprozesses im Kontext der Theorie des autonomen Lernens,</li> <li>– Projektcontrolling.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)		Tutoriertes Projekt	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht</p> <p><u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung.</p>	
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation, 50% Projektbericht	
Leistungspunkte		10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		Seminar: 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 34
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-DaFForsch</b>		<b>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache</i>		
Modulcode		05-GER-M-DaFForsch		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-DaF-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist,</li> <li>– die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können,</li> <li>– aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können,</li> <li>– auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein.</li> </ul>			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Deutsch als Fremdsprache.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester: A2		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 35
--	------------	---------------	-------

#### 4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

<b>05-GER-M-ASCL-1</b>		<b>Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie</i>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-1		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben,</li> <li>– über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können,</li> <li>– grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen,</li> <li>– verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden,</li> <li>– verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik</li> <li>– formale Grammatikformalismen</li> <li>– unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren</li> <li>– Parsing-Verfahren</li> <li>– Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung</li> <li>– Hypertexttheorie und -praxis</li> <li>– Auszeichnungssprachen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung; A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		
	Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2		
Leistungspunkte		10 CP		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 36
--	------------	---------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 37
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-2		Anwendungen und Systeme		1. und 2. Semester	10 CP
Modulbezeichnung		Anwendungen und Systeme			
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Lobin			
Teilnahmevoraussetzungen					
Kompetenzen	Die Studierenden sollen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Kenntnisse aus den Bereichen Computerlinguistik und Texttechnologie mit spezifischen Anwendungskontexten verknüpfen können,</li> <li>- Prinzipien und Prozesse bei der Evaluation von Software und Benutzerinterfaces kennen und anwenden können,</li> <li>- Anwendungen und infrastrukturelle Systeme aus den Bereichen Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitalen Geisteswissenschaften kennen und anwenden können,</li> <li>- verschiedene sprach- und texttechnologische Methoden kennen und in die Konzeption sprach- und textbezogener Software-Komponenten einbeziehen können,</li> <li>- über grundlegende Kenntnisse zu Software-Entwicklungsprozessen verfügen.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastruktursysteme für Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitale Geisteswissenschaften</li> <li>- Sprachressourcen und –technologien für forschungsnahe Anwendungsfelder</li> <li>- Sprach- und texttechnologische Anwendungen im E-Learning</li> <li>- Korpora und Korpustechnologie</li> <li>- Aspekte der Softwareentwicklung und –evaluation</li> <li>- Mensch-Maschine-Interaktion, computergestützte Kommunikation und Usability von Benutzerinterfaces</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90		
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	<p>1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p><u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten</p>			
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2			

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 38
--	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester (SoSe): A2
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: 30, A2: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 39
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-ASCL-3</b>	<b>Text- und Korpustechnologie</b>	<b>2. und 3. Semester</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Text- und Korpustechnologie</i>		
Modulcode	05-GER-M-ASCL-3		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Texttechnologie kennen und die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken,</li> <li>- grundlegende Modelle im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und auf diese texttechnologische Methoden anwenden können,</li> <li>- verschiedene texttechnologische Auszeichnungssprachen bzw. Standards beschreiben, im Hinblick auf ihre Anwendungsbereiche unterscheiden und adäquat zur Annotation von Texten einsetzen können,</li> <li>- eigene Dokumentgrammatiken für diverse Texttypen entwickeln können,</li> <li>- grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Korpustechnologie kennen,</li> <li>- verschiedene annotierte Korpora und Baumbanken beschreiben, vergleichen und zur Bearbeitung eigener Forschungsfragen einsetzen können,</li> <li>- eigene Korpora aufbauen und auswerten können,</li> <li>- Standardsoftware und Tools zur Strukturierung, Manipulation und Auswertung von annotierten Texten und Korpora im Bereich der digitalen Geisteswissenschaften kennen, bewerten und anwenden können,</li> <li>- texttechnologische Programmiermethoden kennen und zur Manipulation und Auswertung annotierten Texten und Korpora anwenden können.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Textlinguistik, exemplarische Textstrukturtheorien, formalgrammatische Grundlagen strukturierter Dokumente</li> <li>- Methodik der Informationsmodellierung mit XML-basierten Auszeichnungssprachen</li> <li>- Auszeichnungsstandards aus verschiedenen Anwendungsbereichen (von Metadatenstandards über Lernobjektstandards bis hin zu geisteswissenschaftlichen Standards)</li> <li>- Korpora und Baumbanken</li> <li>- texttechnologische Programmiermethoden und Tools zur Manipulation und Auswertung von annotierten Texten</li> <li>- korpusbasierte Verfahren der digitalen Geisteswissenschaften</li> <li>- statistische Methoden</li> <li>- grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen</li> <li>- reguläre Ausdrücke</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 40
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en)  <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester (WiSe): A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: 30, A2: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 41
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-ASCLPro</b>		<b>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<i>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</i>	
Modulcode		05-GER-ASCLPro	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach), Master-Studiengang „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1	
Kompetenzen	Die Studierenden – können ein Projekt eigenständig planen und durchführen, – können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren, – haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen „Anwendungen und Systeme“ sowie „Text- und Korpustechnologie“ vertieft und projektbezogen angewandt, – haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert.		
Modulinhalte	– Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Anwendungen und Systeme“ (ASCL-II) und/oder „Text- und Koprustechnologie“ (ASCL-III) erworbenen Kenntnisse – Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen – Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete – Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen – Projektcontrolling		
Lehrveranstaltungsform(en)		Tutoriertes Projekt	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht  <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung	
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation, 50% Projektbericht	
Leistungspunkte		10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		Seminar: 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 42
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-ASCL-5</b>		<b>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-5		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist,</li> <li>– die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können,</li> <li>– aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können,</li> <li>– auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein.</li> </ul>			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Computerlinguistik und Texttechnologie, z.B. aus den Bereichen Parsingtechnologie, maschinelle Übersetzung, Information Retrieval, Text-Parsing und Text-Mining.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Kolloquium		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Kolloquium	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		
	Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1, 2. Modulsemester: A2		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 43
--	------------	---------------	-------

## 5. Studienbereich Komparatistik

<b>05-GER-M-DLitInt-1</b>	<b>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-1		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Komparatistik“ (Studienelement) / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Simonis		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben;</li> <li>– ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern;</li> <li>– ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Poetik, Literaturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie;</li> <li>– Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen und der europäischen Literatur und Kultur unter Berücksichtigung ihrer kulturhistorischen und sozialen Kontexte erwerben.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft</li> <li>– Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literatur (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>– Historische bzw. wissenschaftsgeschichtliche Dimension: Entstehung einer ‚eurozentrischen‘ Literaturgeschichtsschreibung in der deutschen Romantik</li> <li>– Poetik – Literaturtheorie – Kulturtheorie unter komparatistischen Gesichtspunkten</li> <li>– Exemplarische Anwendungen und Vertiefungen der Ansätze der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und der komparatistischen Textanalyse</li> <li>– Vergleichende Einzelstudien mit Schwerpunkt im europäischen Sprachraum</li> <li>– Ausblicke in den weiteren Kontext der Globalisierung und Internationalisierung</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 44
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 45
---	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-DLitInt-2</b>	<b>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Komparatistik“ (Studienelement) / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Simonis		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DLitInt-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Kenntnisse im Bereich der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte erwerben;</li> <li>– sich die aktuellen Methoden und Theorien der Literaturgeschichtsschreibung mit wissenschaftlichen Anteilen aneignen;</li> <li>– ein wissenschaftliches Problembewusstsein im Blick auf die Entwicklung der deutschen Literatur in europäischen und internationalen Kontexten erwerben;</li> <li>– die Epochen der europäischen Literaturgeschichte in internationalen und globalen Zusammenhängen verorten;</li> <li>– ihre interpretatorischen Kompetenzen im Umgang mit deutscher und europäischer Literaturgeschichte erweitern;</li> <li>– präzise methodologische Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturgeschichte erwerben, etwa zu einzelnen Epochen, Gattungsgeschichten und Geschichte der Medien;</li> <li>– die übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen Literatur und Kultur und der europäischen kenntnisreich beschreiben lernen, und zwar in diachroner bzw. historischer Hinsicht;</li> <li>– die Besonderheiten europäischer Literaturen und ihrer Wechselwirkungen untereinander sowie innerhalb der weiteren globalen Vernetzung analysieren.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Deutsche und europäische Literaturgeschichte</li> <li>– Konzepte der allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung</li> <li>– Vergleichende Analyse einzelner Epoche der europäischen Literaturgeschichte wie Barock, Klassik, Romantik</li> <li>– Epochenschwellen, Periodisierungsprobleme, innereuropäische Phasenverschiebungen</li> <li>– Überblick über den jeweils aktuellen Forschungsstand</li> <li>– Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literaturgeschichte(n) (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>– Kriterien einer spezifisch europäischen Literaturgeschichtsschreibung</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.</p>		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 46
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 47
--	------------	---------------	-------

## 6. Bereichsübergreifende Module

<b>05-GER-M-ThesisLing</b>	<b>Thesis-Modul Linguistik</b>		<b>30 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul Linguistik</i>		
Modulcode	05-GER-M-ThesisLing		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Germanistische Linguistik: Texte – Medien -- Sprachkompetenz“ (1. Hauptfach), MA „Deutsch als Fremdsprache“ (1. Hauptfach), MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (1. Hauptfach), 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professuren für germanistische Linguistik		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder eine literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Master-Thesis Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AII B.	
Leistungspunkte	30 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 4. Beschlusses vom 05.02.2014	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 48
--	------------	---------------	-------

<b>05-GER-M-ThesisLit</b>	<b>Thesis-Modul Literaturwissenschaft</b>		<b>30 CP</b>
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul Literaturwissenschaft</i>		
Modulcode	05-GER-M-ThesisLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen)“ (1. Hauptfach)		
Modulverantwortliche/r	Professuren für germanistische Literaturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufsplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Lehrveranstaltungsform (en)	Kolloquium		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		900
	davon für A Lehrveranstaltungen		60
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30
	B Selbstgestaltete Arbeit		840
Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsvorleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium, Master-Thesis. Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AIB.		
Leistungspunkte	30 CP		
Modulabschlussnote	Die Note der Master-Thesis		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		